

Leute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RUNDER GEBURTSTAG:
175 JAHRE SIA

Torten, Gesang und Kerzen gab es nicht, dafür Reden, Comedy, Theater, Performance, Musik, eine Bundesrätin und ein «Flying Dinner». Doch von vorne: Der älteste Ingenieur- und Architektenverein der Schweiz feierte seine Gründung im Jahr 1837. Ursprünglich zum Austausch von Wissen von damals 57 Fachleuten in Aarau gegründet, ist der SIA heute der massgebliche Berufsverband für Fachleute aus den Bereichen Bau, Technik und Umwelt. Rund 600 der 15 000 Mitglieder haben sich rausgeputzt und sind ans Geburtstagsfest an den Gründungsort gereist. Mit einem 175-Jahre-SIA-Bier konnten die eintreffenden Gäste auf dem Vorplatz des Kultur- und Kongresszentrums anstossen und dem Künstler Georg Traber zuschauen, wie er in der Abendsonne aus Flachseilen und Eschenstangen einen Turm baute. Dann gab es im grossen Saal einen zweistündigen Reden- und Aufführungsblock. Der SIA-Präsident Stefan Cadosch listete programmatisch die Themen auf, die der Verein anpacken möchte, etwa seinen Frauenanteil erhöhen, das Urheberrecht besser schützen, Honorardumping sanktionieren, die Normen-Sprache ausdeutschen oder Interdisziplinarität fördern. Bundesrätin Doris Leuthard rief die Mitglieder im Anschluss zum gemeinsamen und abgestimmten Handeln, genauer zum Denken in funktionalen Räumen auf. Es bringe nichts, wenn jede Gemeinde ihre eigene Wachstumsstrategie verfolge, so Leuthard, alle sässen am selben Tisch.

Den zweiten Teil des offiziellen Festprogramms bestritt und bestimmte der Komiker Massimo Rocchi mit seinem «Wie-sind-die-Schweizer»-Programm. Gegen ihn hatten die Schauspielerinnen Héléne Cattin und die Journalistin Anna Hohler mit ihrer intellektuellen, szenischen Umsetzung eines Textes von Peter Zumthor einen schweren Stand, weshalb sich alle freuten, als das Buffet dann eröffnet wurde. HÖ, Fotos: Nelly Rodriguez

JUBILÄUMSFEIER 175 JAHRE SIA

Freitag, 4. Mai 2012

>Die Chronologie «Schwerpunkte aus 175 Jahren Vereinsgeschichte» kann unter www.sia.ch bestellt werden.



^Treffpunkt Aarau: Brigitte Widmer und Stéphane de Montmollin aus Biel haben Quintus Miller aus Basel in ihre Mitte genommen.



>«La Suisse existe, mais elle se cache dans les détails», Komiker Massimo Rocchi.



>Nach den Reden baute der Künstler Georg Traber seinen Himmelsturm langsam wieder ab.



^Das Bier zum Fest: Die Etikette zeigt das SIA-Hochhaus.



<Er war ein bisschen Mitgastgeber: Aaraus Stadtbaumeister Felix Fuchs.



^Die neue SIA-Architektinnen-Generation: Dominique Wyttenbach, Nadine Koller und Claudia Vosti (v.l.n.r.).



<Zwei Urgesteine lehnen lässig am Pfosten: Alexander Henz, Metron-Mitbegründer, und Uli Huber, ehemaliger SBB-Chefarchitekt.



>Auch die Landschaft war vertreten: Nadine Schütz und Anette Freytag vom Institut für Landschaftsarchitektur der ETH Zürich.

▼Aargauer unter sich: Maja Schwyter und Philipp Husistein, Geschäftsführerin und Inhaber Husistein & Partner Architekten, sowie Jarl Olesen, Abteilungsleiter.



◀Manuel Knuchel von der Genossenschaft Kalkbreite und David Leuthold von Pool Architekten trauten dem SIA-Bier nicht und tranken Weisswein.



^Zum Geburtstag bringt Mann Blumen – auch auf der Kravatte.



◀Hatten einen schweren Stand gegen Massimo Rocchi: Anna Höhler und Hélène Cattin führten «être un bâtiment – ein Gebäude sein» auf.



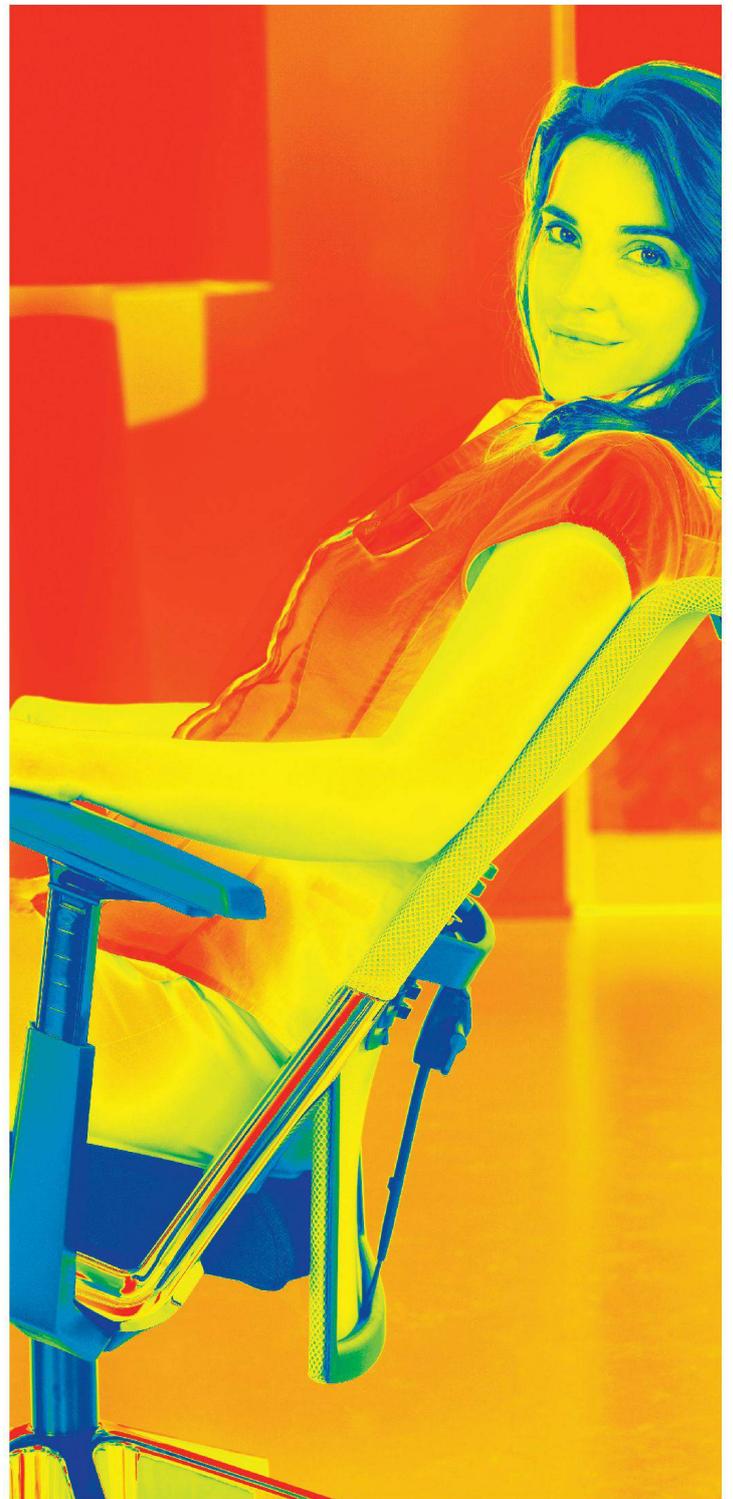
^Armin Huber, Netz- und Marktentwicklung VBZ, mit Frau Angela, sie freuen sich mit Daniel Racine von Ingenious Switzerland.



^Wer wirft hier Glanz auf wen? Bundesrätin Doris Leuthard und SIA-Präsident Stefan Cadosch.



◀Die beiden Frauen vom SIA-Generalsekretariat hüteten den Büchertisch: Thea Habecker und Corinne Tavernier.



Wer besser sitzt, bewegt mehr.

Besser sitzen bedeutet nicht nur, einen ergonomisch einwandfreien Bürostuhl zu haben (obwohl das natürlich ein Anfang ist). Sondern auch, in einer Bürowelt zu arbeiten, in der das kulturelle und soziale Umfeld berücksichtigt werden. Oder Themen wie Informationsfluss, Teamarbeit, Kreativität, Innovation. Wir nennen es **Office Performance Prinzip**.

www.haworth.ch

HAWORTH®